

Reiche Handelsstädte und Malerfürsten



Die flandrischen Städte erlebten ab dem 13. Jh. durch den Tuchhandel mit England eine wirtschaftliche Blüte, ab

dem 18. Jh. stellte England das Tuch dann selbst her. Hier wurde auch die Börse erfunden. Die flämischen Textil- und Handelsstädte waren stark genug, um vom lokalen und französischen Adel einen stetig wachsenden Anteil an der Regierungsgewalt zu erobern. Als der Herzog von Burgund Margarete von Flandern ehelichte, war die Unabhängigkeit zu Ende. 1477 fiel Flandern an die spanische Linie des Hauses Habsburg und Rekatholisierungsbestrebungen führten zu großen Unruhen. Im 17. Jh. wurde Flandern an die Vorläufer der Niederlande abgetreten. Bedeutende Künstler wie die Brüder van Eyck, Rogier van der Weyden, Pieter Brueghel, Claus Suter, Jan van Eyck, Hans Memling und später die „Barockfürsten“ Rubens und Jordaens wirkten hier und schufen Meisterwerke der Kunstgeschichte.

Leitung: Stefan van Camp, u.a.



Brügge

● 1. Tag: Wien–Brüssel–Gent.

06.55-08.50 Uhr Flug von Wien nach BRÜSSEL. Das Zentrum Brüssels ist die herrliche Grand-Place mit dem Rathaus und den prachtvollen Giebelhäusern. Großartige Werke aller flämischen Schulen besitzt das Museum der Schönen Künste am „Kunstberg“. Gleich daneben das neue Magritte Museum, das die weltweit größte Sammlung von Werken des surrealistischen Künstlers beherbergt. Die reichen Glasfenster in der Kathedrale erinnern an die Bande mit dem Haus Habsburg. Besuch des „Manneken Pis“ und des Atomiums. 50 km.

● 2. Tag: Gent.

Weltberühmt ist der „Genter Altar“ der Gebrüder van Eyck in der Kathedrale. Die Tuchhallen mit dem Belfried, das Rathaus mit der spätgotischen Fassade, die Korn- und Graslei mit herrlichen Giebelhäusern begeistern. Dann erreichen wir die mächtige Wasserzwingburg s’Gravensteen, schließlich den Freitagmarkt mit dem Standbild des Jacob van Artevelde.

● 3. Tag: Gent: Tournai, Ypern

Das schönste Rathaus Belgiens ist jenes der kleinen Stadt OUDENAARDE, 1537 vollendet und reich dekoriert. TOURNAI war im Mittelalter die kirchliche Metropole Flanderns mit dem ältesten Belfried und der bedeutendsten romanischen Kathedrale Flanderns. In YPERN besichtigen wir die riesige Tuchhalle und die Martinskirche. 180 km.

● 4. Tag: Gent: Brügge.

Bahnfahrt nach BRÜGGE, die einst mächtige Tuchmacherstadt an der Reye. Bei einem Rundgang besuchen wir die Liebfrauenkirche mit den Grabmälern Karls des Kühnen und Marias von Burgund sowie Michelangelos „Madonna“. Das Groeninge-Museum zeigt die Vertreter der frühen flämischen Kunst, wie Jan van Eyck, Hans Memling,

Dirk Bouts oder Rogier van der Weyden. Ein Spaziergang führt uns zum Beginenhof aus dem 13. Jh. Das Sint-Jans-Hospital birgt die Werke Hans Memlings. Im Gruuthuuse-Palast ist eine Sammlung kunstgewerblicher Gegenstände untergebracht. 120 km.

● 5. Tag: Gent–Antwerpen.

Bahnfahrt nach ANTWERPEN. Wir besuchen Rubens Wohnhaus. Meisterwerke des „Malerfürsten“ befinden sich auch in der Liebfrauenkathedrale. Die herrliche Sammlung Mayer van den Bergh, das Königliche Museum der Schönen

Künste folgen, schließlich die Grabstätte Rubens’ in der Jakobskirche. Bummel über den „Grote Markt“ mit Rathaus, Brabobrunnen und Gildehäusern. 100 km.

● 6. Tag: Antwerpen.

Das spätgotische Zunfthaus der Fleischer beherbergt das Museum für luxuriöse Kunst. In der „Steen“ bestaunen wir die wunderschönen Schiffsmodele. Das Museum Plantin-Moretus beeindruckt durch seine prachtvoll illustrierten Handschriften und Bücher. Prächtig der Städtische Festsaal und das Kaufhaus Tietz.

● 7. Tag: Gent–Wien.

Im Dokumentationszentrum von WATERLOO erleben Sie die historische Bedeutung der Schlacht von 1815. Die Universitätsstadt LÖWEN besitzt eines der aufwendigsten Rathäuser des Landes, die Peterskirche beherbergt im Museum wertvolle Bildtafeln des Dirk Bouts. MECHELEN überrascht mit der riesigen Romboutskathedrale, dem Justizpalast, einst Palast der Margarete von Österreich, und der Johanniskirche mit dem herrlichen Altarbild von Peter Paul Rubens.

18.20-21.45 Uhr Rückflug Brüssel–Wien.

7 Tage Linienflug/Bus/Bahn, NF

Termine: Sa 27. 03. - Fr 02. 04. 2010
Sa 08. 05. - Fr 14. 05. 2010
Sa 21. 08. - Fr 27. 08. 2010
Sa 23. 10. - Fr 29. 10. 2010

Pauschalpreis: € 1.290
Einbettzimmer € 320

Leistungen: Flüge mit Brussels Airlines inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, Nächtigung/Frühstück im Hotel Monasterium*** in Gent (Du/WC), Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 25 Personen